

Rauchfrei – Frischluft AtmerIn

Wie vor 19 Wochen versprochen melde ich mich heute bei Ihnen.

Jaaa, ich bin seit 23. September 2015 absolut rauchfrei. Selbst wenn in meiner Gegenwart geraucht wird bringt mich dies nicht aus der Ruhe.

Die Lust ein Zigarette zu rauchen ist bei null. Nicht einmal ansatzweise ist sie vorhanden. Diesen Erfolg führe ich zum größten Teil auf die Hypnosensitzungen mit Ihnen zurück.

Deshalb nochmals herzlichen Dank!! (G.H.)

Ich bin nach wie vor eine stolze und zufriedene Frischluft-Atmerin 😊.

Es „gluschtet“ mich immer wieder mal, aber mein Mann unterstützt mich dabei und in meinem Kopf bin ich stark, was mich in der Spur hält. Wir waren in den Skiferien und ich habe oft innerlich gelächelt, als mein Mann frierend auf dem Balkon stand und schnell schnell eine Zigi rauchte.

Ich mag es auch nicht mehr riechen, dafür rieche ich andere Sachen viel intensiver.

Nicht mehr nach der Packung greifen zu müssen ist ein Stück Lebensqualität, welche ich nicht mehr missen möchte. Ich bin dir wirklich dankbar, dass du mir dabei geholfen hast. (P. B. Liestal)

Mir geht es sehr gut. Mein Leben habe ich ziemlich krass umgestellt.

Ich habe mich gefragt, wo ich stehe und was ich eigentlich erreichen möchte. Dabei habe ich gemerkt, dass ich bei meiner Arbeit anstehe und mich nicht weiterentwickeln kann.

Jetzt hat sich mir die Möglichkeit einer beruflichen Neuorientierung ergeben. Ich arbeite jetzt als IT-Supporter und lasse mich dazu auch ausbilden.

Die Hypnose hat mir gezeigt, dass fast alles möglich ist und man seine Chancen nur packen muss.

Vielen Dank. (P.G., Rheinfelden)

Abnehmen

Ich hoffe, es geht Ihnen gut. Wie vereinbart, möchte ich Ihnen nun nach einem Monat mein Feedback zur Hypnose und dem Coaching geben. Anfangs war es so, dass meine Gedanken schwankten zwischen "das funktioniert niemals" und "wenn ich erst hypnotisiert wurde, sind all meine Essprobleme vom Tisch". Zwei sehr gegensätzliche Vorstellungen, welche sich abgewechselt haben. Nach dem ersten Gespräch habe ich begonnen, meine inneren Mitarbeiter und Verbündeten neu zu positionieren, genauer anzuschauen und auch teilweise zu suspendieren. Wie sie wissen, sind aktuell alle im unbezahlten Urlaub. (Dies ist immer noch so). Schon nach der ersten Sitzung fiel mir auf, dass der innere Sauhund viel mehr ein Verbündeter als ein Sauhund ist und dass er gar nicht mehr so laut bellt, seit ich das Zepter übernommen habe. In kleinen Schritten habe ich mein Innenleben und die "Mitarbeiter" neu sortiert. Ich war jetzt nicht mehr Opfer meiner Essgelüste und Gedanken, da ich den Lead übernommen hatte und der innere "Sauhund" immer leiser wurde. Wie aber mit der neuen Verantwortung umgehen? Nachdem ich 20 Jahre lang wöchentlich den Entschluss gefasst hatte, dass ich keine Süßigkeiten essen möchte und dies nie

länger als drei Tage anhielt, war es für mich undenkbar, dass das funktionieren würde. So wartete ich die Tage bis zur Hypnose ab und hoffte, diese würde den Durchbruch bringen. Nach der ersten Hypnosesitzung habe ich drei Tage lang keine Veränderung bemerkt und war somit sicher, dass der Versuch gescheitert war. Aber immerhin war ich jetzt nicht mehr das Opfer meiner selbst. Dann stand ich eines Morgens auf und beschloss (wie so viele Male zuvor), dass ich keine ungesunden Süßigkeiten und auch sonst keine ungesunden Nahrungsmittel essen möchte und auch nicht mehr werde. Und noch wichtiger, ich beschloss, dass dieser Entscheid gilt, punkt! Und weder mein innerer Sauhund noch sonst wer hat mir seit diesem Entscheid widersprochen. Ich habe ihn nie hinterfragt und hatte noch nicht ein einziges Mal einen Kampf mit mir selber und meinen Gelüsten. Die Süß-Sucht ist einfach weg! Ich hatte seit über 20 Jahren das Problem, dass ich Süßigkeiten nicht lassen konnte. Ich musste die Tafel Schokolade immer fertig essen und was immer wir zuhause hatten, habe ich gegessen. Ich konnte nicht mal im Voraus Smarties für den Geburtstagskuchen meines Kindes kaufen, da ich sie innerhalb des gleichen Tages immer gegessen habe. Unter diesem zwanghaften Essverhalten habe ich sehr gelitten. Nun nach über 20 Jahren ist es das erste Mal überhaupt, dass wir die Süßigkeiten von meinem Mann und meinem Sohn in der Wohnung lagern. In der Küche! Es gibt keine Gedanken daran und keinen Kampf. Zum ersten Mal in meinem Leben ist Schokolade einfach Schokolade. Sowie Nudeln eben Nudeln sind. Kein Freund, Tröster, Bestrafer oder Belohner. Ich habe zwar seit einem Monat keine Schokolade gegessen und vermisse sie auch nicht, aber ich gehe davon aus, dass ich den Geschmack immer noch sehr mag. Nicht mein Geschmackssinn oder die Schokolade haben sich also verändert, sondern meine emotionale Haltung dazu!

Ich danke Ihnen herzlich für die tolle Beratung. Die Stimmung hat von Anfang an gestimmt, so dass ich mich sofort fallen lassen konnte. Aktuell stelle ich mich nicht mehr auf die Waage. Meine Kleider aber werden ganz langsam lockerer. Gerne gebe ich Ihnen, wenn ich später wiedermal auf die Waage gehe, das Gewicht durch. Bis dahin verbleibe ich und wünsche Ihnen von Herzen alles Gute. (A. H. Liestal)

Virtuelle Magenband

Kennen wir nicht alle das Problem, ich würd ja gerne weniger wiegen? Aber ich schau ja schon, ich ess ja kaum noch was.....Ja auch ich hab zu diesen Kandidatinnen gehört. Ich probierte alles Mögliche aus, doch da nahm ich mal ein paar Kilos ab, dann wanderte das Doppelte wieder drauf. Und so ging das über Jahre. Mein Schwager sagte «Das kommt alles vom Kopf aus.»

Ich nahm das zur Kenntnis und steckte es weg und dachte: «Ach red doch Du Besserwisser!» So wanderte mein Gewicht von 78 kg bis 100 kg hinauf. Der Albtraum hatte begonnen bis ich im Frühling 2016 im TV einen Bericht von einem Diätentest sah. Und zwar gings darum, dass einer Probandin ein Magenbypass eingesetzt wurde und der anderen Probandin durch Hypnose einen gemacht wurde. Ich muss sagen, dass hatte mir eingeleuchtet und so machte ich mich auf die Suche nach einer Hypnosetherapie. Ich wurde fündig und traf auf Frau von Burg.

Vor uns lag ein gutes Stück Arbeit, denn mir waren wieder die Worte präsent: «Es kommt alles vom Kopf aus!»

Ich musste, ja ich wollte meine ganze Situation verändern! Und so verlor ich langsam immer wieder Gewicht. Im Dezember 2016 war nun mein Gewicht bei 92,5 kg und die Magenverkleinerung wurde durch Hypnose durchgeführt. Nun haben wir 8. Januar 2017 und mein Gewicht steht bei 89,3 kg. Mein Erfolg 11,7 kg! Noch bin ich nicht am Ziel, aber ich bin mega stolz auf mich!

Was ich noch vergessen habe. Leute, wenn mal das Gewicht stagniert, gebt nicht auf. Dann sollt Ihr Euch überlegen zu schwimmen oder in ein Fitnesscenter zu gehen, denn ohne Bewegung funktioniert das Ganze nicht! (Isobel Thommen, Frenkendorf)

Flugangst

Seit meiner Hypnosetherapie bin ich Meilen weit geflogen.....Zürich-Hawaii.....geholfen haben mir die in Hypnose entwickelten inneren Bilder, ich weiss meine beste Freundin – mein Unterbewusstsein – ist immer unterstützend dabei (gibt mir Leichtigkeit und Vertrauen) und auch die gelernten Atemtechniken helfen mir enorm.....ich kann eine Hypnose nur empfehlen, um endlich aus dieser Lebenseinschränkung herauszukommen. (B.B.)

Im Alltag und bei sportlichen Spitzenleistungen den inneren Flow spüren (Blockaden lösen)

Es macht richtig Spass mit dem eigenen Unterbewusstsein zu arbeiten und sich darauf einzulassen. So kann ich im Sport und im Alltag mit meinen persönlichen wichtige erarbeiteten Symbolen arbeiten, damit ich auf meinem Lebensboot selber das Ruder in den Händen halten kann und mit viel Kraft und Ruhe die Ziele ansteuern und erreichen kann. (Yvonne Wittwer, Arboldswil)